

Tagungsleitung

Manuel Rahmann, VKRG Paderborn

Dr. Ulrich Dickmann, Katholische Akademie Schwerte

Dr. Stefan Klug, Bereich Schule und Hochschule,
Erzbistum Paderborn

Dr. Kristin Konrad, IfL Essen

Einladung zur Mitgliederversammlung (05.02.2026)

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Berichte aus LKRG und BKRG
4. Jahrestagung 2027
5. Verschiedenes

Tagungssekretariat für diese Tagung

Jennifer Treber, Telefon: 02304 477-153,

treber@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TC-NR.: So5SCRTo01

IFL-NR.: 26111117

Ihre Anmeldung erbitten wir auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage <https://www.akademie-schwerte.de>

Anmeldeschluss: 21. Januar 2026

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person inkl. Verpflegung und Unterkunft:

- für Lehrer*innen: 125 €
- für Referendar*innen in den Studiensemestern innerhalb des Erzbistums Paderborn bei Anmeldung über die Fachleiter*innen: 60 €
- für andere Interessierte: EZ 208 / DZ 192,50 € (ohne Unterkunft: 153 €)

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.



Ausfallkosten

- bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %
 - bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %
- Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Die Tagung ist vom KM als Lehrerfortbildung genehmigt (vgl. RdErl. d. KM v.28.07.1987, GABI.NW S.495).

Dienstunfallschutz wird entsprechend den Bestimmungen im öffentlichen Dienst gewährt (vgl. § 4 der Vereinbarung zwischen dem Land NW und den [Erz]-Bistümern in NW vom 22.01.1985; »Bekanntmachung des Kultusministers vom 04.03.1985, AZIV B 2-08-40-519/85 – GABI.NW.Nr. 4/1985, S.206f«).

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0

Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:



Titelbild: © Ben Photo / Shutterstock.com



JAHRESTAGUNG DER VKRG PADERBORN

»Ihnen sind die Worte Gottes anvertraut« (Röm 3,2)

Das Verhältnis des Christentums zum Judentum zwischen Schuld und Verpflichtung

4.–5. Februar 2026

In Kooperation mit

Vereinigung katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen im Erzbistum Paderborn (VKRG)

Institut für Lehrerfortbildung, Essen (IfL)

Abteilung Religionspädagogik, Bereich Schule und Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn



Katholische Akademie
Schwerte

Ist das Christentum per se eine judenfeindliche Religion, obwohl Jesus doch selbst Jude war? Welche Entwicklungen haben Miteinander und Gegeneinander von Christentum und Judentum genommen – im Laufe einer zweitausendjährigen Geschichte von Antijudaismus und Antisemitismus? Und wie gestaltet sich heute das Verhältnis beider Religionen zueinander? Die Jahrestagung 2026 der VKRG Paderborn will diesen Fragen exegetisch, historisch und kunstgeschichtlich genauer nachgehen und darüber hinaus die Möglichkeit bieten, das Verständnis für die historische Entwicklung und die aktuelle Bedeutung des jüdisch-christlichen Verhältnisses zu vertiefen. Darüber hinaus soll in verschiedenen Workshopangeboten thematisiert werden, wie das Verhältnis von Judentum und Christentum im Religionsunterricht behandelt und im Sinne der Demokratiebildung ein Umgang mit Antijudaismus und Antisemitismus in der Schule aussehen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Manuel Rahmann

VKRG Paderborn

Dr. Ulrich Dickmann

Katholische Akademie Schwerte

Dr. Kristin Konrad

IfL Essen

Dr. Stefan Klug

Bereich Schule und Hochschule,
Erzbistum Paderborn

Es referieren

Prof. Dr. Lutz Doering, Professor für Neues Testament und antikes Judentum an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, Vertretungsprofessorin für Systematische Theologie und Ökumene am Institut für Evangelische Theologie der Universität Paderborn

Dr. h.c. Andreas Mertin, Publizist, Ausstellungskurator, Medienpädagoge und Reiseleiter, Hagen

Podiumsdiskussion mit

- *Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz*, Paderborn

- *Monika Schrader-Bewermeier*, kath. Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e.V.

- *Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach*

- *Alexander Sperling*, Geschäftsführer des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe K.d.ö.R.

Workshops unter Leitung von

- *Dr. Michael Fresta*, Fachleiter f. Kath. Religionslehre ZfSL Aachen
- *Jana Haack*, Wiss. Mitarbeiterin am Seminar f. Mittlere u. Neuere Kirchengeschichte, Kath.-Theol. Fakultät, Universität Münster
- *Dr. Stefan Klug*
- *Alexander Krimhand*, Religionslehrer und Beauftragter der Jüdischen Gemeinde Dortmund für den interreligiösen Dialog
- *Johanna Magiera-Rammert*, Borchen
- *Dr. h.c. Andreas Mertin*
- *Petra Ritter-Osterfeld*, Gymnasium St. Michael Paderborn

Tagungsverlauf

Mittwoch, 4. Februar 2026

bis 09:30 Uhr Anreise/Stehkaffee

09:30–10:00 Uhr Begrüßung

10:00–12:30 Uhr *Prof. Dr. Lutz Doering*:

Christusgläubige und Volk Israel – Modelle ihrer Verhältnisbestimmung im Neuen Testament und in seiner Rezeption. Oder: Wie lässt sich die Substitution Israels vermeiden?

12:30 Uhr Mittagessen

14:00–15:30 Uhr *Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach*: Bildstörungen: Religion antisemitismuskritisch unterrichten

15:30 Uhr Nachmittagskaffee

16:00–16:45 Uhr Fortsetzung der Aussprache zum Vortrag

17:00 Uhr Gottesdienst (Gedenkandacht)

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Jüdisch-christlicher Dialog heute und in Zukunft – Podiumsdiskussion mit: Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Monika Schrader-Bewermeier, Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, Alexander Sperling
anschl. Ausklang im Schwerter Keller

Donnerstag, 5. Februar 2026

ab 07:00 Uhr Frühstück

09:00–10:30 Uhr *Dr. h.c. Andreas Mertin*:

Wenn Bilder töten – Antijudaismus & Antisemitismus in christlicher Kunst und Karikatur

11:00–12:30 Uhr Workshophase I

- 1) Interreligiöses Lernen – multiperspektivisch gedacht (*Dr. Michael Fresta*)
- 2a) »Asking the Pope for Help« – Mit biografischen Quellen zur Verfolgung der Juden im RU arbeiten (*Jana Haack*)
- 3) Zur Wirkungsgeschichte des »Stürmers«. Übungen anhand von Karikaturen nach dem 7. Oktober 2023 (*Dr. h.c. Andreas Mertin*)
- 4a) Jüdischer RU in NRW – Erfahrungen und Herausforderungen (*Alexander Krimhand*)

12:30 Uhr Mittagessen

13:30–14:30 Uhr Mitgliederversammlung

14:30–16:00 Uhr Workshophase II

- 1) Interreligiöses Lernen – multiperspektivisch gedacht (*Dr. Michael Fresta*)
- 2b) Neue Materialien, Impulse und Medien zur Prävention von Antisemitismus und zur Demokratiebildung im RU (*Dr. Stefan Klug*)
- 3) Zur Wirkungsgeschichte des »Stürmers«. Übungen anhand von Karikaturen nach dem 7. Oktober 2023 (*Dr. h.c. Andreas Mertin*)
- 4b) »Aktives Erinnern – Zukunft gestalten« – oder wie Schulen eine eigene Erinnerungskultur entwickeln können (*Johanna Magiera-Rammert – Petra Ritter-Osterfeld*)

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

16:30–17:00 Uhr Abschluss und Evaluation
Ende der Tagung